



Richard Quaas

Marian Offman

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus-Marienplatz
80331 München

Antrag
06.08.08

**Kunstinstallation „Georg Elser“ – „8. November 1939“ an den Gasteig
und Dauerausstellung zu Elser im Gasteig**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die von der Jury im Verfahren für ein Georg Elser Denkmal an der Türkenstraße / Georg-Elser-Platz ausgewählte Kunstinstallation „8. November 1939“ der Künstlerin Silke Wagner wird nicht an der Türkenschule realisiert, sondern am Ort des Attentates auf Hitler, dem heutigen Gasteig Kulturzentrum installiert. Im oder am Gasteig wird zusätzlich eine Dauerausstellung über Georg Elser eingerichtet, die über die Person des Widerstandskämpfers und über die Tat selbst unterrichtet und über die Kunstinstallation Auskunft gibt.

Begründung:

Die von der Jury ausgewählte Kunstinstallation erinnert nicht explizit an die Person Georg Elser, so wie es sich die Initiatoren für ein Gedenken an den Widerstandskämpfer vorgestellt hatten, sondern an seine Tat, mit der er Deutschland und die Welt von dem nationalsozialistischen Tyrannen befreien wollte. Diese Tat, den Bombenanschlag auf Hitler, hat Georg Elser am 8. November 1939 im Bürgerbräukeller ausgeführt, der am Platz des heutigen Gasteig Kulturzentrums der Landeshauptstadt München stand. Der Gasteig wäre somit der richtige Ort für dieses Kunstwerk. Außerdem gäbe es im Gasteig die Möglichkeit mit einer kleinen Dauerausstellung an den Widerstandskämpfer Georg Elser und seine mutige Tat zu erinnern. In diesem Rahmen böte sich zusätzlich die Möglichkeit dem interessierten Besucher auch die Kunstinstallation zu erläutern.

Richard Quaas, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender

Marian Offman, Stadtrat